

LANDWIRTSCHAFTSLEHRPFAD

LÖSUNGEN

TAFEL NUMMER

- 1 Überbaute Fläche: 45 %
Landwirtschaftl. genutzte Fläche: 30 %
Wald: 25 %

- 2 Keiler ---> Eber
Bache ---> Muttersau
Frischling ---> Ferkel

- 2 Bio-Knospe / Bio-Betrieb (Verband Schweizer Bio Landbau Organisation; Bio-Swiss)
Schweine-Gesundheits-Dienst

- 3 Anzahl je nach Beobachtung und Jahreszeit

- 4 0,7 kg Heu
40 g Kraftfutter
2 g Salz
0.5 g Mineralstoffe
2 l Wasser

- 5 1: Die Pflanzen nehmen Dünger (Mist, Gülle) auf
2: Die Tiere fressen Pflanzen
3: Die Tiere produzieren Kuhfladen und Urin
4: Der Mensch isst Pflanzen
5: Der Mensch isst Fleisch
6: Der Mensch hinterlässt Kot und Urin

- 6 860 müM / schwierig / Ertrag / Qualität / Vögel, Insekten, Säuger / weniger

- 7 Weg: ca. 3300 m
Höhenunterschied: ca. 100 m

- 8 Ca. 30 EFH
Der Wald bildet einen wichtigen Nebenerwerb im Winter. Die Arbeitszeit kann dabei zeitlich flexibel angesetzt werden. Waldarbeiten unterscheiden sich nur wenig von vielen Arbeiten auf dem Hof.

- 9 Ausgleichszahlungen für besondere ökologische Leistungen in der Land- und Forstwirtschaft (Pflege von Magerwiesen, Waldrändern, Hecken)
Zonen: Wald / Strauchschicht / Krautstreifen / Wiese

- 10 Eigener Fragenkatalog

- 11
früher: Preisgarantie garantierter Absatz meist über Grossverteiler mehr oder weniger garantiert

heute: Preis nach Angebot und Nachfrage Absatz von Nachfrage abhängig Z. T: Direktverkauf ab Hof, Bauernmarkt meist nur mit Zu- und Nebenverdienst möglich

TAFEL NUMMER

12 Verbesserter Text:

*Es gibt **drei** verschiedene Arten der Futterkonservierung:*

*Das Futter wird ~~als Gras~~, als Dürrfutter = Heu und als Hochsilofutter **und als Rundballensilage** bereitgestellt.*

*Das bekannteste Sommerfutter ist das Gras. **Das Heu** wird mit einem Wassergehalt von **10 %** zur Verwendung während der grünfutterarmen Wintermonate im Heustock aufbewahrt.*

*Das Futter im Hochsilo wird bereits mit einem Wassergehalt von 60 % eingelagert und **luftdicht abgeschlossen**. Bei der folgenden Vergärung entsteht ein für das Vieh sehr nahrhaftes **Futter**.*

*Die Konservierung in den sog. **Rundballen** erfolgt nach dem selben Prinzip wie im Hochsilo. Das Gras wird dabei ~~direkt~~ nach dem Schnitt **getrocknet**, zu runden **Ballen** gepresst und in Plastikfolie eingewickelt. Nach Gebrauch wird die Plastikfolie **wiederverwertet**.*

12A 1: Most von Hochstammobst trinken

2: Obst von Hochstämmen direkt beim Bauern kaufen

3: Patenschaft von hochstämmigen Obstbäumen übernehmen

13 Menü vom Restaurant Unterer Brand nach eigener Wahl

14 Ohren: innen weiss

Kopf: bei den Kälbern weiss hinter der Nase, sonst einheitlich braun

Muster des Fells: einheitlich braun; von sehr hell bis dunkel

15 1: Hühner

2: Rindvieh

3: Schafe, Ziegen

4: Schweine

5: Pferde, Ponys, Esel